

Mit Kindern Lesen und voneinander Lernen

Buch: Auf der Suche nach dem Ramadanmond (Alter 3-6 Jahre)

Vanessa Tanriverdi's „Auf der Suche nach dem Ramadanmond“ ist eine Bilderbuchgeschichte, die von dem Fisch Leyla Lappfisch erzählt. Leyla ist aufgeregt, weil sie in der Moschee hört, dass bald Ramadan ist. Jetzt möchte Leyla den Mond sehen, der den Beginn des Ramadans markiert. Auf ihrer Suche trifft sie allerdings auch auf Gefahren, die der Umwelt der Fische schaden.



Dieses Bilderbuch erzählt eine Geschichte, die sich wunderbar eignet, den Ramadan für Kinder unabhängig von kultureller Herkunft vertraut zu machen. Es braucht kein bis wenig Vorwissen und regt an, Fragen zu stellen. Die Informationen und Ideen auf diesem Arbeitsblatt dienen dazu, Erzieher*innen und Eltern damit auszustatten, dieses Buch selbstbewusst mit Kindern zu lesen.

Warum Ramadan? Ramadan ist ein islamischer Monat, in dem viele Muslim*innen fasten. Neben der religiösen Bedeutung des Ramadans ist das Fasten auch kulturell wichtig. Die frühkindliche Auseinandersetzung mit fremden Kulturen erhöht Toleranz und Selbstreflexionsmöglichkeiten der Kinder.

Ideen für das Lesen mit Kindern:

- Stellen Sie beim Lesen Fragen. Das beigefügte Lesezeichen gibt Ihnen bereits vorgefertigte Fragen.
- Das kostenlose Begleitheft zum Buch enthält Ausmalbilder. Kinder können nach dem Lesen Bilder ausmalen. Das Begleitheft finden Sie hier.
<https://dattelbeere.de/produkt/lesebegleitheft-auf-der-suche-nach-dem-ramadanmond/>
- Was gehört nicht ins Meer? Sammeln Sie in einer Box sowohl Gegenstände/Figuren, die ins Meer gehören (Stofftier Fisch/Muscheln/Pflanzen, etc.), als auch Dinge, die nicht ins Meer gehören (Plastiktüte, Flasche, Stofftiger, etc.). Halten Sie die Gegenstände im Sitzkreis hoch und fragen Sie: ‚Gehört das ins Meer?‘
- Im Monat Ramadan fasten viele Menschen tagsüber und warten bis die Sonne untergeht, um zu essen. Dann essen sie als erstes eine Dattel. Geben Sie den Kindern eine Dattel zum Probieren.
- Die Kinder basteln eine Ramadanlaterne, siehe:
<https://www.youtube.com/watch?v=XUQkS2eidDk>; die Autoren des Buches haben außerdem Bastelvorlagen hierzu auf www.dattelbeere.de

Häufig gestellte Fragen zum Ramadan (FAQs):

Was ist Ramadan? Ramadan ist der neunte Monat des islamischen Mondkalenders und einer der heiligsten Zeiten des Jahres im Islam. Er beginnt, wenn einen

Abend vorher nach dem Neumond die Mondsichel sichtbar wird. Das Datum kann nach diesem Kriterium deshalb regional variieren.

Was ist ein Imam?

Der Imam ist Leiter einer Gemeinde und verrichtet das Gebet mit den anderen Gläubigen in der Moschee als Vorbeter. Zu seinen Aufgaben gehört das Halten der Freitagspredigt und andere religiöse Vorträge in der Moschee. Der Imam beantwortet die religiösen Fragen der Gemeinde.

Mondsichtung

Der islamische Kalender ist ein Mondkalender. Das heißt, jeder Monat beginnt mit der ersten Sichtung der Mondsichel am 29. Abend des vorherigen Monates. Wenn der Neumond nicht erscheint, dann ist der nächste Tag der 30. (und letzte) des laufenden Monates.

Was wird gefastet?

Im ganzen Monat Ramadan (bis zum Erscheinen der Mondsichel des nächsten Monates) wird tagsüber auf jegliches Essen und Trinken verzichtet. Die Muslime fasten jeden Tag vom Fadschr-Gebet (ca. 1.5 Std. vor dem Sonnenaufgang) bis zum Sonnenuntergang.

Wer muss? Wer nicht?

Kinder sind vom Fasten ausgenommen. Manche Kinder üben allerdings freiwillig das Fasten für ein paar Stunden. Wenn man krank oder auf Reisen ist, muss man nicht fasten, aber man muss diese Tage später nachholen. Die Schwerkranken, die auch später nicht fasten können, müssen stattdessen für jeden Fastentag einem armen Menschen Essen anbieten.

Bräuche

Die Verwandten laden sich zum Iftar (Mahlzeit des Fastenbrechens beim Sonnenuntergang) ein. Das Fasten wird häufig mit dem Essen einer Dattel begonnen. Man schmückt die eigene Wohnung und spendet den Armen und den Bedürftigen Geld und Essen. Man beglückwünscht sich gegenseitig zum Ramadan mit dem Gruß „Ramadan Kareem!“ (besinnlichen Ramadan!)

Zuckerfest

Wenn der Fastenmonat beendet ist, feiern Muslim*innen das Zuckerfest (Eid al-Fitr). Das Zuckerfest ist am ersten Tag des nächsten Monats des islamischen Mondkalenders, Shawwāl. Das Fest des Fastenbrechens ist die bedeutendste und größte Festlichkeit im Islam.

Auf der Suche nach dem Ramadanmond

Fragen zum Buch:
Leyla ist ganz aufgeregt. Warum? Gibt es Momente, an denen du aufgeregter bist?
Welche Feste feierst Du am liebsten?
Hast Du schon einmal den Mond gesehen? Wie sieht der aus?
Wusstest Du, dass der Mond verschiedene Formen hat?
Gibt es jemandem, dem Du schon immer einmal etwas möchtest? Wem? und was?
Was schwimmt denn da im Wasser? Gehört das dahin?

Salam aleikum! Friede sei mit dir!
we-aleikum salami! Friede sei auch mit dir!



www.komparative-theologie.de